



Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

wir hoffen, Sie sind alle gesund und zufrieden in das neue Jahr gestartet!

Aus dem Kulturbüro des Kreises Höxter gibt es gleich zu Beginn des Jahres eine Neuigkeit zu berichten. Wir sind umgezogen und das Kulturbüro finden Sie nun im „Haus der Bildung“, dem Kreishaus IV. Dieses ist das ehemalige DRK-Gebäude und befindet sich schräg gegenüber vom Haupthaus an der Moltkestraße 9. Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben gleich.

Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2020 und wünschen Ihnen viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei der Umsetzung Ihrer Pläne und Ziele, die Sie sich für das neue Jahr vorgenommen haben!

Das Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

Kulturfördertopf im Kreis Höxter

Auch in diesem Jahr können Sie wieder Anträge zur Förderung kleinerer kultureller Projekte und Veranstaltungen, die nicht die Voraussetzungen der „Förderrichtlinien für kulturelle Projekte und Maßnahmen des Kreises Höxter vom 21.07.2011“ erfüllen, einreichen.

Gefördert werden kulturelle Veranstaltungen und Projekte, die zur Verwirklichung eines attraktiven, vielseitigen und kreativen Kulturangebotes für alle Bürger im Kreis Höxter beitragen. Das können beispielsweise Musik- und Theateraufführungen, Literatur- und Filmveranstaltungen mit modernen Medien oder kleine Publikationen im Selbstverlag sein.

Anträge können Vereine, Gruppen, Einzelpersonen, Initiativen oder Zusammenschlüsse stellen. Dabei können pro Antragsteller und Jahr maximal 300 Euro beantragt werden. Über die Förderanträge entscheidet der Kulturbeirat des Kreises Höxter zu drei Terminen im Jahr.

Die Förderanträge können **bis zum 1. März, 1. Juni oder 1. Oktober** beim Kulturbüro Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter eingereicht werden.

Die genauen Förderrichtlinien finden Sie online auf www.netzschaftkultur.de. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an das Kulturbüro wenden.

Glas-Ausstellung in Bad Driburg

Das Glasmuseum Bad Driburg plant für September 2020 eine Ausstellung mit Glaskünstlerinnen und Glaskünstlern aus ganz NRW. Wer kreativ mit Glas in jedweder Form arbeitet und seine Werke einem überregionalen kunstinteressierten Publikum präsentieren möchte, kann sich beim Glasmuseum um eine Teilnahme bewerben. Besonders junge Nachwuchstalente sind dazu herzlich eingeladen. Neben einem Bewerbungsschreiben und einem Lebenslauf sollten auch Fotos von Werken und eine Ausstellungsliste eingereicht werden.

Bewerbungen sind noch **bis zum 31. März 2020** möglich.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zur Bewerbung können Sie beim Vorstand des Glasmuseums erfragen. E-Mail: vorstand@glasmuseum-bad-driburg.de.

TERMINE

13. OWL Kulturkonferenz

Gehen oder Bleiben? Kulturelle Angebote als Bindefaktoren für Jugendliche

Das Kulturbüro der OstWestfalenLippe GmbH veranstaltet mit der Bezirksregierung Detmold und dem Kreis Höxter die 13. OWL Kulturkonferenz

**am Dienstag, 11. Februar 2020 von 10.00 bis 16.30 Uhr
in der Abtei Marienmünster, Abtei 3, 37696 Marienmünster.**

In der Beantwortung der Frage was Jugendliche an ihre Heimat bindet, also ihren Wegzug verhindert oder eine Rückkehr nach der Berufsfindung begünstigt, wurde der Faktor Kultur bisher unterbelichtet. Welche Rolle spielen kulturelle Angebote bei der Überlegung „Gehen oder Bleiben?“ für Jugendliche aus ländlichen Räumen?

Auf der OWL Kulturkonferenz werden Beispiele kultureller Angebote vorgestellt, die den Spezifika des ländlichen Raums Rechnung tragen und sich an den Interessen Jugendlicher

orientieren. Darüber hinaus werden Diskussionsräume eröffnet: Was wünschen sich Jugendliche im ländlichen Raum von kulturellen Angeboten? Was bedeutet Mitsprache und welche neuen Partnerschaften und Kooperationen müssen gebildet werden?
Eine **Anmeldung zur Kulturkonferenz ist bis zum 31. Januar 2020** online unter www.owl-kulturbuero.de möglich. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie über das OWL Kulturbüro unter Telefon: 0521 / 9673317 oder per E-Mail an info@owl-kulturbuero.de.

AUSSCHREIBUNGEN

Deutscher Kinder- und Jugendpreis Auszeichnung von Teiligungsprojekten

Seit über fünfzehn Jahren zeichnet das Deutsche Kinderhilfswerk Kinder und Jugendliche für ihr soziales und politisches Engagement mit der "Goldenen Göre" aus. Gewürdigt werden dabei Projekte, die sich im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für eine stärkere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Fragen in beispielhafter Weise einsetzen.

Es werden Preise in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur vergeben, um eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den spezifischen Bereichen besonders hervorzuheben. Durch die Unterteilung in spezielle Preiskategorien können die einzelnen Teiligungsprojekte eine individuellere Würdigung erhalten.

In jeder der drei Kategorien wird ein Preisträgerprojekt mit 6.000 Euro gekürt. Außerdem wird es jeweils eine lobende Erwähnung geben, die mit 3.000 Euro dotiert ist. Zusätzlich wird ein Projekt mit dem Europa-Park JUNIOR CLUB Award gekürt, welcher mit 3.000 Euro gewürdigt wird. Mit einer Gesamtsumme von insgesamt 30.000 Euro ist der Deutsche Kinder- und Jugendpreis der höchst dotierte Teiligungspreis für Kinder und Jugendliche in Deutschland.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Januar 2020**.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Webseite des [Deutschen Kinderhilfswerks](http://www.kinderhilfswerk.de).

27. Gütersloher Kurzfilmfestival

Vom 13. bis 18. März 2020 findet das Gütersloher Kurzfilmfestival statt. Es werden neue lokale Kurzfilme zusammen mit hochkarätigen deutschen und internationalen Produktionen präsentiert. Der beste regionale Beitrag wird per Publikumsabstimmung und Jury-Voting ausgezeichnet.

Noch bis zum 15. Februar 2020 können Sie Filme einreichen und bewerten.

Ihre Bewerbung adressieren Sie bitte an:

Bambi + Löwenherz Filmkunst & Programmkinos Gütersloh, z.Hdn. Detlef Clever, Postfach 1339, 33330 Gütersloh.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Sonderprojektförderung: Interkulturelle Impulse 2020 Integrative Arbeiten der Freien Darstellenden Künste

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. fördert 2020 mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW erneut künstlerische Arbeiten, die den interkulturellen Austausch zwischen Menschen jeden Alters in NRW ins Zentrum stellen.

Die Förderung bietet die Möglichkeit, sowohl fertige Produktionen als auch performative Arbeitskonzepte mit interkulturellem Ansatz zu realisieren. Neben der Produktion und Präsentation von Projekten sind auch Formate wie Workshops, Labore und performative Aufführungsformate wie inszenierte (Stadt)begehungen, u.ä. möglich.

Bis zum 17. Februar 2020 können Projektanträge gestellt werden.

Grundvoraussetzung für die Förderung ist die Unterstützung durch einen geeigneten Experten als interkulturellem "Guide". Ihm kommt die Aufgabe zu, für möglichst einfache und direkte Begegnungsräume und Austausch der Akteure zu sorgen.

Die Projekte können mit maximal 8.000 Euro gefördert werden, wovon jeweils mind. 1.000 Euro für die Arbeit der "Guides" bestimmt sein sollten. **Die Projekte müssen bis Ende 2020 abgeschlossen sein.**

Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie [hier](#). Bei Fragen steht Ihnen Jenny Eimer gerne zur Verfügung unter Telefon: 0231 / 47429210.

10. Europäischer Schulmusik-Preis

Jubiläum für den von der SOMM – Society Of Music Merchants e.V. initiierten Europäischen Schulmusik-Preis.

Der Europäische Schulmusik-Preis rückt den schulischen Musikunterricht, der als das wichtigste Zugangstor zum Musizieren gilt, unabhängig von sozialem Hintergrund und Herkunft der Kinder, in den Fokus. Er wird in sechs Kategorien verliehen und würdigt herausragende Leistungen von Lehrern im Bereich Musikpädagogik und Musikvermittlung an allgemeinbildenden Schulen.

Für den Wettbewerb eingereicht werden können Beiträge mit Beispielen aus dem Musikunterricht mit Klassen oder aus Arbeitsgemeinschaften, in denen das aktive Musizieren mit Musikinstrumenten und die Arbeit damit im Mittelpunkt stehen.

Bewerben können sich **noch bis zum 28. Februar 2020** Schulmusiklehrer aller allgemeinbildenden Schulen mit einer fünfminütigen Videodokumentation ihre innovativen Ideen und Projekte für den instrumentalen Musikunterricht im neuen Schuljahr.

Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu.

SEMINARE

Das liebe Geld: Tipps für die Projekt-Antragstellung

Kaum ein Projekt kommt heute ohne finanzielle Unterstützung durch öffentliche Fördergelder, Stiftungen oder Sponsoren aus.

Um sich jedoch von der Vielzahl der eingereichten Projekte positiv abzuheben, braucht es neben einem interessanten Projektkonzept und einem überzeugenden Titel noch weitere erfolgsversprechende Faktoren und Formalien, die im Webinar vorgestellt werden. Wie formuliere ich meine Projektidee schlüssig und prägnant, welche formalen Fehler sollten unbedingt vermieden werden und wie plane ich den Bewerbungsprozess, ohne in zeitliche Bedrängnis zu kommen?

Kathrin Volkmer, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei kubia, betreut den Förderfonds Kultur & Alter des Landes NRW und gibt Einblicke in die "Do's and Don't's" der Projektantragstellung. Die Kulturpädagogin & Kulturmanagerin (M.A.) kann auf etliche erfolgreiche Projektanträge bei kommunalen wie auch landes-, bundes- und EU-weiten Fördergeldgebern zurückblicken und ist darüber hinaus auch Beraterin für ein Kulturförderprogramm des BMBF.

Das Webinar wird angeboten vom Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion (kubia) und findet **online** statt

am Mittwoch, 29. Januar 2020 von 14 bis 15 Uhr.

Die Teilnahme am Webinar kostet 9 Cent/Minute aus dem Festnetz für die Tonübertragung, Kosten vom Mobilfunk je nach Anbieter bis zu 42 Cent/Minute.

Bitte melden Sie sich online unter diesem [Link](#) an.

Bei Fragen steht Ihnen Imke Nagel gerne zur Verfügung unter Telefon: 0221 / 222866-0 oder per E-Mail an: nagel@ibk-kubia.de.

Kulturpolitik und Rechtspopulismus

Haltung zeigen und Brücken bauen in gesellschaftlich bewegten Zeiten

Welche kulturpolitische Aufgaben und Strategien haben Akteure aus Politik, Kunst, Zivilgesellschaft angesichts einer durch den Rechtspopulismus stärker polarisierten Gesellschaft? Wie gehen sie mit Anfeindungen um, wie stellen sie sich selbst auf? Wie können Kulturinstitutionen eine Brückenfunktion in der Gesellschaft einnehmen und einen Beitrag für eine demokratisch-rechtsstaatlich offene Gesellschaft leisten? In Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V

Das 65. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium findet statt

vom 21. bis 23. Februar 2020

**in der Evangelischen Akademie Loccum,
Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum.**

Die **Tagungsgebühr beträgt 200 Euro**, ermäßigt 90 Euro und beinhaltet Übernachtung, Verpflegung und Kostenbeitrag.

Ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung besteht über diesen [Link](#).

SONSTIGES

Volontariat beim LWL

Projekt „Kultur in Westfalen“

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sucht **zum 1. Mai 2020** einen wissenschaftlichen Volontär (w/m/d). Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet.

Zu den Aufgaben zählt die **Mitarbeit im Projekt „Kultur in Westfalen“**, u.a. die Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen und anderen Projekten sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, besonders beim Relaunch der Homepages bzw. ihrer Umstellung auf Barrierefreiheit.

Bewerbungsende ist am 20. Januar 2020.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen steht Dr. Yasmine Freigang gerne zur Verfügung unter Telefon: 0251 / 591-3924, E-Mail: yasmine.freigang@lwl.org.

Neuer Imagespot für OWL zeigt starke Seiten der Region

OstWestfalenLippe ist bunt, modern, erfolgreich, vielfältig, schön, städtisch, ländlich ... eine tolle Region zum Leben und Arbeiten! Genau diese Geschichte erzählt der neue OWL-Imagespot „OstWestfalenLippe ganz oben in Nordrhein-Westfalen“.

Die Bielefelder SchauspielerIn Christina Huckle nimmt die Zuschauer mit auf ihre Reise durch die Region – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mal auf dem Skateboard – und bringt den Zuschauern ihre Wahlheimat näher. Vom Kaiser Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica, über bedeutende Landmarken, Blicke in Unternehmen und Labore und dem Treiben auf Straßen und Plätzen.

Weitere Informationen zum Imagespot finden Sie unter diesem [Link](#).

Mobilitätsstrategie der REGIONALE 2022 veröffentlicht

Die jetzt veröffentlichte Mobilitätsstrategie der OWL GmbH für das „UrbanLand OstWestfalenLippe“ gibt Orientierungshilfe für die Ausgestaltung der Mobilität in OWL von morgen. Das Konzept wurde als Leitfaden für Mobilitätsprodukte im Rahmen der REGIONALE 2022 erarbeitet.

Die Mobilitätsstrategie führt Ziele der Regionalentwicklung, verkehrspolitische Ziele und bereits vorhandene Projektansätze für attraktive, umweltfreundliche Mobilitätsangebote und durchgehende Mobilitätsketten im Personen- und Wirtschaftsverkehr in einem abgestimmten Handlungskonzept zusammen. Ausgangspunkt ist eine Vision von einer „neuen Mobilität“ im zukünftigen UrbanLand OstWestfalenLippe.

Weiter Infos und die Mobilitätsstrategie OstWestfalenLippe als Download finden Sie [hier](#).

stadt.land.text: Sechs Autoren bereisen Westfalen

Das landesweite Literaturprojekt stadt.land.text NRW startet 2020 die zweite Auflage. Zehn Stipendiaten erkunden die Kulturregionen NRWs und schreiben über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in einem Blog.

Sechs davon werden ab dem 1. März in Westfalen unterwegs sein und ihre Eindrücke literarisch verarbeiten. Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller Yannic Han Biao Federer bereist OstWestfalen-Lippe. Dort will er untersuchen, wie Peripherie und Zentrum ineinanderfließen.

Die öffentliche Abschlussveranstaltung findet am **22. Juni 2020** im Weltkunstzimmer Düsseldorf statt.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.stadt-land-text.de.

Herzliche Grüße
Im Auftrag

Kristin Wiechers

**KREIS HÖXTER, Der Landrat
Schule und Kultur**

Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Tel.: 05271 / 965-3226

Fax: 05271 / 9653269

E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de

Web: www.netzschafftkultur.de

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat, Abteilung Schule und Kultur, Kulturbüro, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion: Kulturbüro des Kreises Höxter, Kristin Wiechers

Telefon: 05271 / 965-3226, E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.